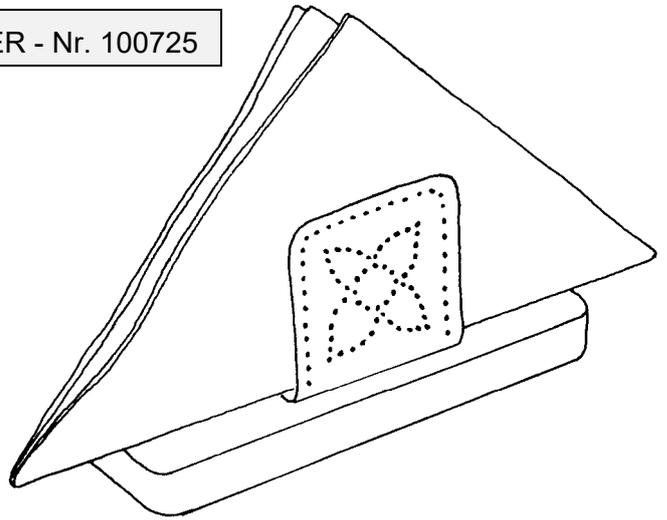


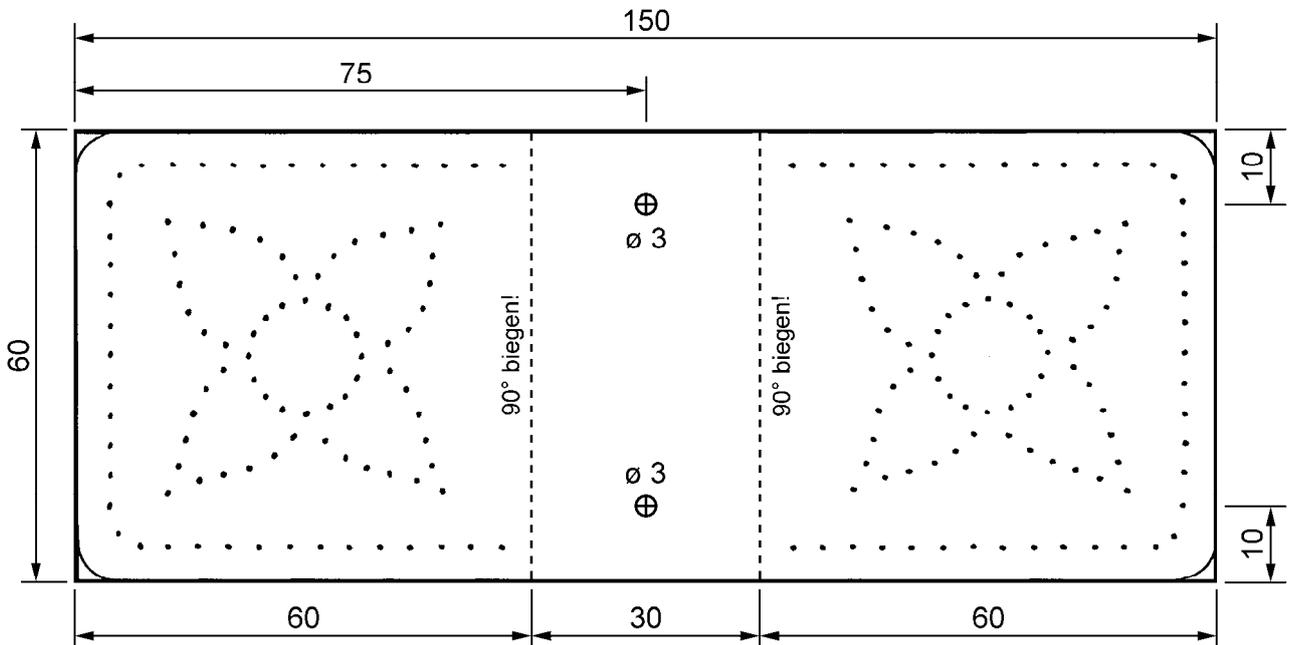
Materialliste:

- 1 Fichtenleiste 160 x 40 x 15 mm
- 1 Buchenbrettchen 70 x 60 x 20 mm
- 1 Kupferblech 150 x 60 x 0,6 mm
- 2 Halbrundkopf-Spanplattenschrauben 3 x 10



Arbeitsanleitung:

1. Übertrage die zwei Bohrlöcher ($\varnothing 3$ mm) und Biegekanten (gestrichelt eingezeichnet) mit einer Reißnadel oder Overheadstift auf das Kupferblech und körne die zu bohrenden Löcher an. Halte den Blechstreifen beim Bohren mit einer Zange fest, um Schnittverletzungen zu vermeiden! Entgrate die Löcher mit einem Metallsenker und runde die vier Ecken mit einer Blechschere ab.



2. Die punktierten Verzierungen auf dem Kupferblech entstehen durch leichte Körnerschläge, wobei das Blech auf einer weichen Unterlage (z.B. Karton) liegen sollte. Anstelle des Körners kann auch ein Nagel (ca. 100 mm lang) verwendet werden. Zeichne eigene Muster mit Overheadstift auf die Blechplatte oder schneide die Zeichnung aus und befestige sie mit einem Klebestreifen auf dem Kupfer. Wenn sich das Blech durch die Schläge krümmt, kann es zum Schluss mit einem Holzhammer auf einer Richtplatte wieder gerade geklopft werden. Nach den Verzierungsarbeiten werden alle Ecken und Kanten des Blechstreifens mit einer Schlichtfeile (fein) oder mit einem Schleifklotz entgratet. Mit feiner Stahlwolle lässt sich das Kupfer polieren.
3. Spanne den Blechstreifen (Siehe Zeichnung!) mit dem beiliegenden Hartholzbrettchen (70 x 60 x 20 mm) an der Biegekante in den Schraubstock. Das Biegen erfolgt durch leichte Schläge mit einem Holz- oder Kunststoffhammer.
4. Runde die Ecken und Kanten des Fichtenbrettchens (160 x 40 x 15 mm) ab und lackiere es mit Klarlack. Vor dem Lackieren kann das Brettchen auch mit einem Gasbrenner leicht flambiert werden. Abschließend wird das geformte Blechstück mit zwei Halbrundkopf-Spanplattenschrauben mittig auf dem Brettchen befestigt.

